

# Hauptförderung beträgt 5 000 Euro

Wettbewerb der Stadt und des Kreises: „Bürgerprojekte zum Klimaschutz“ · Bis Ende August Ideen einreichen

In Cölbe fiel der Startschuss für einen Wettbewerb, bei dem es um Bürgerprojekte zum Klimaschutz geht. Er findet bereits zum dritten Mal statt. Schauplatz der Auftaktveranstaltung war das Repair-Café, das 2014 selbst gewonnen hatte.

von Manfred Schubert

**Cölbe.** Bis zum 31. August läuft die Bewerbungsfrist, dann werden eine Jury sowie die Bürger darüber abstimmen, welche Projekte gewinnen. Die Projekte sollen einen Beitrag zum Klima- oder Ressourcenschutz leisten und der Allgemeinheit dienen. Zudem sollen sie im Jahr 2017 umgesetzt werden.

Auch wenn der Wettbewerb „Bürgerprojekte zum Klimaschutz“ heißt, können weitere Interessenten teilnehmen, wie beispielsweise Bildungsträger, Vereine, Religionsgemeinschaften, Organisationen, Unternehmen, solange deren Sitz oder



Landkreis-Masterplanumsetzungsmanager Thomas Madry (von links) mit Hauke und Elmar, Repair-Café-Cölbe-Gründerin Gabriele Henkel, Reparatuer Ulli Kalabis, Marburgs Klimaschutzbeauftragte Wiebke Lotz und Repair-Café-Kunde Hermann Klingelhöfer mit einem defekten Waffeleisen.

Foto: Manfred Schubert

Zweigstelle im Landkreis Marburg-Biedenkopf einschließlich der Universitätsstadt Marburg liegt und das Projekt in diesem Gebiet umgesetzt wird.

Der Wettbewerb wurde bereits 2014 und 2015 vom Landkreis Marburg-Biedenkopf und Marburg gemeinsam durchgeführt. In beiden Jahren wurden jeweils 26 Projekte eingereicht, über 2000 Personen beteiligten sich an der Abstimmung. Die Gewinnerprojekte des Jahres 2015 werden in diesem Jahr umgesetzt. Seit 2014 findet das

Repair-Café Cölbe jeden zweiten Samstag im Monat statt und feierte am 14. Mai sein zweijähriges Jubiläum. „Unser Repair-Café hat das Motto Funktion erhalten – Müll vermeiden“, sagte Gabriele Henkel, Gründerin des Repair-Cafés.

„Wir haben uns sehr über die finanzielle Unterstützung durch den Landkreis und die Stadt Marburg gefreut und möchten uns noch einmal bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die für uns gestimmt haben.“ Von dem Geld wurden ver-

schiedene Werkzeuge, Verlängerungskabel mit Sicherheitschaltern und ein Prüfgerät sowie ein Roll-up zur Bewerbung des Repair-Cafés angeschafft.

## Im Repair-Café Cölbe sind 20 Helfer aktiv

Inzwischen arbeiten 20 aktive Helferinnen und Helfer im Bereich Elektro-, Kleinmöbel und Textilreparaturen. Etwa 35 bis 40 Reparaturen erledigen diese bei jedem der monatlich stattfindenden Termine. Wer selbst

ein Repair-Café eröffnen möchte, kann vom Cölber Repair-Café Tipps und Unterstützung zur Umsetzung bekommen.

„Wir freuen uns sehr über den Erfolg des Repair-Cafés Cölbe, denn unsere Klimaschutzziele lassen sich nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erreichen“, betonte Thomas Madry, Masterplanumsetzungsmanager des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

„Mit unserem Wettbewerb Bürgerprojekte zum Klimaschutz stoßen wir neues Engagement an und belohnen Initiativen, die im Klimaschutz aktiv werden. Die bisherigen Wettbewerbe waren ein voller Erfolg“, führte er weiter aus. „Wir haben bereits 21 Projekte unterstützt, die umgesetzt wurden oder sich in der Umsetzung befinden. In diesem Jahr sollen elf weitere Projekte hinzukommen“, ergänzte Wiebke Lotz, Klimaschutzbeauftragte der Universitätsstadt Marburg.

„Wir freuen uns darüber, dass wir auch in diesem Jahr den Wettbewerb gemeinsam mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf durchführen. Der Wettbewerb steht auch für eine gelungene Kooperation von Stadt und Landkreis.“ In diesem Jahr gibt es eine Veränderung im Preisgeld: In den Jahren zuvor wurden die Projekte mit je bis zu 1000 Euro gefördert. In diesem Jahr werden zehn Projekte mit bis zu je 500 Euro und ein Projekt mit bis zu 5000 Euro gefördert. „Diese Innovation ermöglicht es, auch Projekte mit einem höheren Finanzierungsbedarf einzureichen, für die die bisherige Förderung zu gering gewesen wäre“, erklärte Thomas Madry.

## HINTERGRUND

Weitere Informationen, die Teilnahmebedingungen und das Teilnahmeformular sind im Internet unter [www.klimaschutz.marburg-biedenkopf.de/buergerprojekte](http://www.klimaschutz.marburg-biedenkopf.de/buergerprojekte) zu finden. Infos zum Repair-Café gibt es auch im Internet auf der Homepage unter: [www.repaircafe-coelbe.de](http://www.repaircafe-coelbe.de)

Fenster schließen

Ausschnitt drucken